



StPO Trainingscamp

Neue gesetzliche Regelungen im Strafprozessrecht und ihre praktische Umsetzung in Verteidigerhandeln

Die Idee

Die Idee zu dieser Veranstaltung ist bei den Referenten im Rahmen mehrerer gemeinsamer Umfangsverteidigungen vor Großer Strafkammer, Schwurgericht und Wirtschaftsstrafkammer entstanden. Abstrakte Rechtskenntnis ohne die Möglichkeit der Anwendung unter Berücksichtigung von Taktik und Psychologie ist wertlos. Insbesondere im Rahmen der Verteidigung vor den Amts- und Schöffengerichten mangelt es allen Verfahrensbeteiligten aufgrund der permanenten Überlastung der Strafrechtspflege an Zeit, um sich mit unbekannten prozessualen Situationen angemessen auseinanderzusetzen.

Das Seminar schließt diese Lücke durch die Kombination von klassischer Fortbildung mit praktischer Anwendung in Form tatsächlichen Verteidigerhandelns in realistischen konfrontativen Situationen.

Anders als im bekannten "Moot Court" ist die Veranstaltung nicht statisch choreographiert, sondern aus der Praxis von Praktikern für Praktiker im Rahmen eines kommunikativen Miteinanders von Teilnehmern und Referenten auf die Bedürfnisse ersterer abgestimmt.

Die Ausgangslage

Der Gesetzgeber wird nicht müde, das Strafgesetzbuch und die Strafprozessordnung, vorgeblich aus Gründen der Verfahrensoptimierung, zu ändern.

Die Änderungen der letzten drei Jahre:

- Gesetz zur Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung
 (21,04,2017)
- Gesetz zur effektiveren und praxistauglicheren Ausgestaltung des Strafverfahrens (24.08.2017)
- Gesetz zur Modernisierung des Strafverfahrens (10.12.2019)
- Gesetz zur Fortentwicklung der Strafprozessordnung und zur Änderung weiterer Vorschriften (RegE vom 20.01.2021)

sind umfangreich und haben den Bereich, den es gegen rechtswidrige Eingriffe des Staates zu verteidigen gilt, nicht nur erweitert, sondern insbesondere in der Einziehung von Vermögenswerten völlig neuartige Verteidigungsnotwendigkeiten geschaffen.

Neben der notwendigen Kenntnis der einzelnen Neuregelungen bereitet vor allem die praktische Umsetzung unter Berücksichtigung taktischer Gesichtspunkte vielen Verteidigern Probleme.

Beispiele

- Wann stelle ich welchen Antrag?
- Verderbe ich mit exzessiver Antragsstellung die Atmosphäre im jeweiligen Verfahrensabschnitt und nehme meinem Mandanten die Möglichkeit einer Verständigungslösung?
- Wie und in welchem Umfang ist die Einziehung als grundsätzlich eigenes Verfahren im Rahmen der Verteidigung zu berücksichtigen?
- Wie ist mit denen die Verteidigung und Beschuldigtenrechten massiv beschneidenden neuen gesetzlichen Regelungen umzugehen und wie mit welchem Verteidigungshandeln darauf zu reagieren? Welche Handlungskompetenz eröffnet sich dem engagierten Verteidiger?
- Wie kann der Verteidiger in der Hauptverhandlung erfolgreich agieren und reagieren?

Diese und viele Fragen mehr sind durch die in Beschuldigten- / Angeklagtenrechte massiv eingreifenden gesetzlichen Änderungen entstanden.

Die Folgen für die Strafverteidigung

Erscheint die Fortbildung im abstrakten Bereich für den Verteidiger im Rahmen von Fortbildungen neben seiner Tätigkeit (gerade noch) leistbar, ist die Umsetzung in tatsächliches Verteidigungshandeln mit großen Schwierigkeiten verbunden, was nicht zuletzt daran liegt, dass sich sowohl Staatsanwaltschaften als auch Gerichte, oft mangels ausreichender Erfahrung, schwertun.

Die letzte Gesetzesänderung hat noch keinen Eingang in Rechtsprechung und Kommentierung gefunden und schon folgt die nächste. Dieser Umstand führt nicht selten zu unnötigen Konfrontationen im Verfahren, da die Fähigkeit zur Selbstreflektion bei den Verfahrensbeteiligten im Strafverfahren nicht selten nur unzureichend ausgebildet ist.

Diese Umstände sind im Rahmen der Verteidigung zum Wohle des Mandanten und im Hinblick auf das zu erreichende bestmögliche Ergebnis zu berücksichtigen. Überspitzt (§193 StGB) formuliert muss die Verteidigung nun zu allem Anderen auch die Fortbildung von Staatsanwälten/-innen und Richter/-innen übernehmen.





Tag 1

StPO Trainingscamp Die neuen gesetzlichen Regelungen

TS536a

Präsenz-Fortbildung nach § 15 FAO je 7,5 Nettozeitstunden, 8:30-17:30 Uhr

Frankfurt/M. 06.11.2025 Leipzig 04.12.2025



Präsenz-Preis

ie 420,00 Euro

zzgl. ges. USt, inkl. Mittagessen

Am ersten Tag wird in die neuen gesetzlichen Regelungen unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung und jeweiliger praktischer Erfahrungen im Umgang mit den gegenständlichen Regelungen eingeführt. In Absprache mit den Kursteilnehmern wird daraus folgend Tag 2 gemeinsam vorbereitet.

TAG 1 und TAG 2 können unabhängig voneinander gebucht werden. Wir empfehlen allerdings eine Buchung von beiden Tagen, um die gesamte Bandbreite der Thematik erfassen zu können.

Tag 2

StPO Trainingscamp Praktische Umsetzung

TS536b

Präsenz-Fortbildung nach § 15 FAO je 7,5 Nettozeitstunden, 8:30-17:30 Uhr

Frankfurt/M. 07.11.2025 Leipziq 05.12.2025



Präsenz-Preis ie 420,00 Euro

zzgl. ges. USt, inkl. Mittagessen

Praktische Umsetzung der gesetzlichen Regelungen in Verteidigerhandeln mit Schwerpunkt auf der Formulierung und Präsentation von Erklärungen, Anträgen, Widersprüchen, Gegenvorstellungen etc..

Statt "Moot Court Choreographie" ist vorgegebenen prozessualen Situationen durch in Arbeitsgruppen zu entwickelndes, in realistischen Szenarien wirklichkeitsnah zu präsentierendes Verteidigungshandeln zu begegnen; im Anschluss gemeinsame Auswertung und Optimierung.

Die Teilnehmer werden ausschließlich als Verteidiger/-innen agieren, während die Referenten die Rollen der Staatsanwaltschaft bzw. des Gerichtes übernehmen.





Frank Zindler FA f. StrafR Daniel Scheibner FA f. StrafR

Double-Teaching: Profitieren Sie vom fundierten Fachwissen zweier Spezialisten in Co-Moderation.

Anmeldung

Anmeldung auch online über unser Kunden-Login möglich per Fax 0 70 66-90 08 22 oder an kontakt@arber-seminare.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben angekreuztem Seminar an. Anmeldebegrenzung, Mindestanmeldezahl

Kanzlei	
Position, Beruf	
Titel, Vorname, Name	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon, Fax	
E-Mail	
Geburtsdatum	

Teilnehmerkreis

Fachanwälte/innen für Strafrecht sowie Rechtsanwälte/innen, die sichschwerpunktmäßig mit strafrechtlichen Mandaten befassen oder strafrechtlich interessiert sind.

Bei Fragen oder Anregungen – Ihre Ansprechpartnerin: Jana Hogerl Tel. 07066-90 08 - 21 | j.hoger@arber-seminare.de





Gutschein	Nummer

(Bei Anmeldung bitte mitschicken, pro Anmeldung nur ein Gutschein einlösbar. Nachträglich eingereichte Gutscheine können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Daten, welche Sie im Rahmen dieser Bestellung an uns senden, werden ausschließlich im Rahmen des Bearbeitungszweckes Ihrer Anfrage von uns verarbeitet – natürlich auf den Rechtsgrundlagen der DSGVO und des BDSG. Selbstverständlich halten wir uns hier ebenfalls an die gesetzlich vorgeschriebenen Löschfristen. Die Weitergabe der Daten an Dritte – mit Ausnahme unserer we im Rahmen Ihrer Bestellung zwingend erforderlich, erfolgt nicht

- ☐ Ich habe die Datenschutzerklärung (siehe www.ARBER-seminare.de) gelesen.
- ☐ Ich stimme zu, dass an meine hier von mir angegebenen Daten (Post- und Mail-Adresse) Informationen/Fortbildungsunterlagen der ARBER-Seminare GmbH gesendet werden.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- u. Zahlungsbedingungen, PDfDownload: www. ARBER-seminare. de. Alle Preise vorbehaltlich gesetzlicher oder behördlicher Änderungen hinsichtlich der Umsatzsteuerpflicht.

Datum. Unterschrift

^{*}Wir gewähren 5% Frühbucher-Rabatt bei Anmeldung bis 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn - es gilt der Eingang einer verbindlichen Anmeldung

ene Buchung innerhalb eines Kalenderjahres. Rabatte werden nach Veranstaltungsbeginn berücksichtigt und jeweils vom Seminar-Grundpreis berechnet. Kostenfreie Seminare werden hierbei nicht angerechnet.

werden nach Veranstaltungsbeginn berücksichtigt und jeweils vom Seminar-Grundpreis berechnet. Kostenfreie

**bersonenbezogene Buchung innerhalb eines Kalenderjahres. Rabatte werden nach Veranstaltungsbeg Seminare werden hierbei nicht angerechnet. E-Leaming-Module sind bei dieser Rabattierung ausgenorn



Online-Seminare § 15 FAO



Bei Fragen oder Anregungen - Ihre Ansprechpartnerin: Kathrin Liebig | Tel. 07066-90 08 26 | k.liebig@arber-seminare.de



Steuerliche und strafrechtliche Gefahren und Risiken für einen GmbH Geschäftsführer

TS7730 // Double- Teaching

2,5 Nettozeitstunden 159,- €, zzgl. USt.

Seminar

auch Handels- und Gesellschaftsrecht bzw. Steuerrecht

online

Ort

30.09.2025 (7) 09:30 - 12:00

Termin

Jessica Mühlbauer (RAin) und Dr. Rainer Spatscheck (FA f. StR u. FA f. StrafR)

Referenten/-innen

Geldwäsche: Problemfelder und aktuelle Rechtsprechung

TS6880

2,5 Nettozeitstunden 115,- €, zzgl. USt.

online

14.10.2025 13:30 - 16:00

Oliver Chama (RiAG)

Der Beweisantrag - ein scharfes Schwert

TS650o 2,5 Nettozeitstunden 115,- €, zzgl. USt.

online

23.10.2025 (7) 09:30 - 12:00 Thomas Ehling (FA f. StrafR)

Künstliche Intelligenz im Strafverfahren

2,5 Nettozeitstunden 115,- €, zzgl. USt.

online

29.10.2025 **(7)** 09:30 - 12:00 Oliver Chama (RiAG)

Verfahrensfragen im Bußgeld- und Verkehrsstrafrecht

TS6130

2,5 Nettozeitstunden 115,- €, zzgl. USt.

auch Verkehrsrecht

online

30.10.2025 **(7)** 17:30 - 20:00 Dr. Markus Schäpe (FA f. VerkR)

Kryptowährung im Strafrecht

TS7450

2,5 Nettozeitstunden 115,- €, zzgl. USt.

auch IT- Recht

03.11.2025 (7) 13:30 - 16:00 Oliver Chama (RiAG)

Asset Protection - Schutz des Privatvermögens vor und in der Unternehmenskrise - gesellschafts-, insolvenz- und strafrechtliche Aspekte TS481by

7,5 Nettozeitstunden 395,- €, zzgl. USt.

auch Handels- und Gesellschaftsrecht bzw. Insolvenz- und Sanierungsrecht

online

online

13.11.2025 (7) 08:30 - 17:30 Claudius Finkbeiner

(LL.M., FA f. Insolvenz- und

SanierungsR)

Strafbefreiende Selbstanzeige

TS7380

2,5 Nettozeitstunden 115,- €, zzgl. USt.

auch Steuerecht

online

10.11.2025

① 13:30 - 16:00

Thilo Schäck

(FA f. StrafR u. FA f. StR)

11.06.2025_TS536_NStZ 08/25

ARBER-Seminare GmbH | www.ARBER-seminare.de | kontakt@ARBER-seminare.de | Tel. 0 70 66-90 08 0 | Fax 0 70 66-90 08 22

inar 15%*



Bei Fragen oder Anregungen - Ihre Ansprechpartnerin:

Kathrin Liebig | Tel. 07066-90 08 26 | k.liebig@arber-seminare.de

Typische Strafbarkeitsrisiken bei der Softwareentwicklung

Seminar

2,5 Nettozeitstunden 115,- €, zzgl. USt.

auch IT-Recht

online

Ort

13.11.2025 (7) 13:30 - 16:00

Termin

Nicole Jackmann (LL.M., RAin)

Referenten/-innen

Korruption im Gesundheitswesen

TS402y 7,5 Nettozeitstunden 395,- €, zzgl. USt.

auch Handels- und Gesellschaftsrecht bzw. Medizinrecht

online

14.11.2025 (7) 08:30 - 17:30

Dr. Dr. Thomas Ruppel (FA f. MedR)

Kinderpornographie - wichtige Rechtsfragen und aktuelle Rechtsprechung

TS7440 2,5 Nettozeitstunden 115,- €, zzgl. USt.

online

17.11.2025 7 17:30 - 20:00 Oliver Chama (RiAG)

Strafzumessungsverteidigung für Fortgeschrittene

TS7610 2,5 Nettozeitstunden 115,- €, zzgl. USt.

20.11.2025 online

(7) 13:30 - 16:00

Marc Kutschera (FA f. StrafR)

Führerscheinmaßnahmen im OWi- und Verkehrsstrafrecht

TS4110

werden nach Veranstaltungsbeginn berücksichtigt und jeweils vom Seminar-Grundpreis berechnet. Kostenfreie

Seminare werden hierbei nicht angerechnet. E-Learning-Module sind bei dieser Rabattierung ausgenommer

*personenbezogene Buchung innerhalb eines Kalenderjahres. Rabatte

2,5 Nettozeitstunden 115,- €, zzgl. USt.

auch Verkehrsrecht

24.11.2025 online

7 17:30 - 20:00 Dr. Markus Schäpe

(FA f. VerkR)

Einziehung bei Mandanten - Gefahren und Argumentationsmöglichkeiten

TS7740 // Double-Teaching

2,5 Nettozeitstunden 159,- €, zzgl. USt.

auch Steuerecht

26.11.2025 (7) 13:30 - 16:00

Jessica Mühlbauer (RAin) und

Dr. Rainer Spatscheck

(FA f. StR u. FA f. StrafR)

Der strafbefreiende Rücktritt vom Versuch - Geheimwaffe der Verteidigung!

TS7230

2,5 Nettozeitstunden 115,- €, zzgl. USt.

online

online

28.11.2025

(1) 13:30 - 16:00

Thomas Ehling (FA f. StrafR)

Aktuelle Rechtsprechung im Steuerstrafrecht

TS522bo

2,5 Nettozeitstunden 115,- €, zzgl. USt.

auch Steuerecht

online

09.12.2025 (7) 13:30 - 16:00

Thilo Schäck

(FA f. StrafR u. FA f. StR)

ARBER-Seminare GmbH | www.ARBER-seminare.de | kontakt@ARBER-seminare.de | Tel. 0 70 66-90 08 0 | Fax 0 70 66-90 08 22

